

**Erste Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung
über Zuständigkeiten nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz
und der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung
Vom 15. Oktober 2012**

Aufgrund des § 8 Abs. 3 Satz 1 des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1958), geändert durch Gesetz vom 25. Mai 2011 (BGBl. I S. 952, 1374), in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch § 142 Abs. 3 des Gesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319), BS 2020-1, und § 2 Abs. 7 Satz 1 der Landkreisordnung in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch § 142 Abs. 4 des Gesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319), BS 2020-2, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Landesverordnung über Zuständigkeiten nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz sowie der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung vom 26. August 2008 (GVBl. S. 198, BS 923-8) wird wie folgt geändert:

§ 3 wird wie folgt geändert:

1. Folgender neue Satz 1 wird eingefügt:
„Zuständige Behörde nach § 7 Abs. 4 Satz 2 BKrFQG für die Überwachung der Tätigkeit der Ausbildungsstätten nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 BKrFQG ist die Gemeindeverwaltung der verbandsfreien Gemeinde, die Verbandsgemeindeverwaltung sowie in kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten die Stadtverwaltung.“
2. Der bisherige Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 1 wird gestrichen.
 - b) Die bisherigen Nummern 2 und 3 werden Nummern 1 und 2.
3. In dem bisherigen Satz 2 werden die Worte „Landkreise sowie die kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte“ durch die Worte „verbandsfreien Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte sowie die Landkreise“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.

Mainz, den 15. Oktober 2012
Der Ministerpräsident
Kurt Beck